

iSelf Flexible Automatenterminal



Bedienungsanleitung Installation

Copyright © 2018, 2019 Ingenico GmbH
Alle Rechte vorbehalten

Ingenico GmbH . Daniel-Goldbach-Str. 17-19 . 40880 Ratingen
(T) +49-2102-7701-0. (F) +49-2102-7701-495
info.de@ingenico.com

Versionshistorie

Version	Name	Datum	Bemerkung
1.00	Axel Turnau	29.03.2018	Erste Version ab SW A32.de V8.16
1.10	T. Vieregge	06.11.2018	Formale Anpassungen
1.20	T. Vieregge	05.12.2018	Erweiterung Menü / Bedienerführung iUC150B
1.21	T. Vieregge	30.04.2019	Ergänzung bzgl. Netzwerkreparatur und erweiterte Systeminfo für Signalstärke

Inhalt

Versionshistorie	2
1. Einführung	3
2. Sicherheit	3
3. Einbau in den Automaten	3
4. Inbetriebnahme des Terminals	3
4.1. Anschluss und Wechsel der Kartenleser	3
4.2. Manuelle Inbetriebnahme am Netzbetreiber Host	4
5. Schnittstelle zum Automaten	9
5.1. ZVT Schnittstelle zur Automatensteuerung	9
5.2. MDB Schnittstelle zur Automatensteuerung	10
6. Bedienerführung für den Kunden	11
6.1. Bedienerführung über die Leser (ZVT)	11
6.2. Bedienerführung über die Leser (MDB)	12
6.3. Bedienerführung über das Automatendisplay	14
7. Einstellungen im Menü A32.de	15
7.1. Bedienung allgemein	15
7.2. Weitere Bedienhinweise	16
7.3. Passwörter	16
7.4. Funktionsaufruf über Funktionscodes	17
8. Menüstruktur und Funktionscodes	19
8.1. Hauptmenü A32.de	19
8.2. Initmenü	21
8.3. Favoriten	21

1. Einführung

Danke, dass Sie sich für ein Zahlungsterminal von Ingenico entschieden haben. Wir empfehlen Ihnen, diese Anleitung sorgfältig durchzulesen. Sie enthält die erforderlichen Informationen zu den Sicherheitsvorkehrungen, dem Auspackung, der Installation, der Inbetriebnahme und der Wartung Ihres Terminals.

2. Sicherheit

Bitte ziehen Sie hierzu die „Quick start and installation guides“ von Ingenico heran.

3. Einbau in den Automaten

Bitte ziehen Sie hierzu die „Integration Guides“ von Ingenico heran.

4. Inbetriebnahme des Terminals

4.1. Anschluss und Wechsel der Kartenleser

Für den Betrieb muss einer der Kartenleser

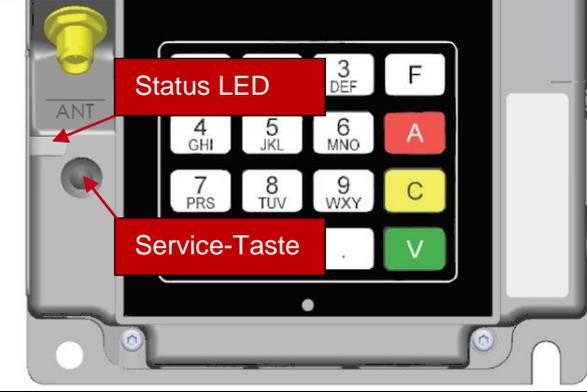
- iUC280 (Triple-Leser mit Display) oder
- iUC150B (nur Kontaktlos-Leser)

ausgewählt werden. Der jeweilige Leser kann über das mitgelieferte USB-Kabel an einem der USB-HOST Anschlüsse des iUI120 angeschlossen werden.

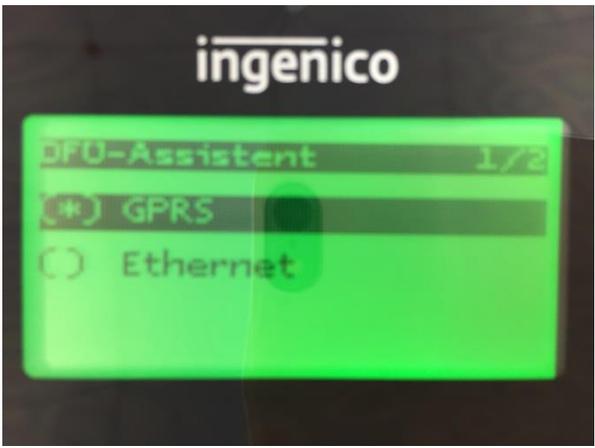
Die Umstellung der Leser von iUC150B auf iUC280 oder umgekehrt erfolgt folgendermaßen:

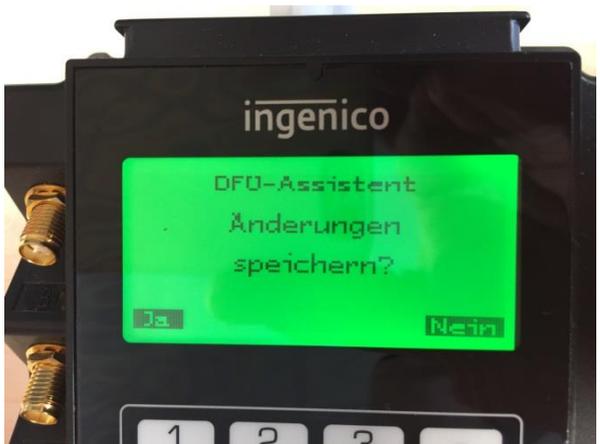
1. Terminal ausschalten
2. Leser iUC an iUI120 an beliebige USB-HOST Schnittstelle anschließen
3. Terminal im Maintenance Mode hochfahren
Anzeige von z.B. Display oder Reader Error, Automatischer Neustart
4. Terminal ist nach Neustart mit neuem Leser betriebsbereit

4.2. Manuelle Inbetriebnahme am Netzbetreiber Host

	<p>Zur Installation und Eingabe der TID muss das iSelf Flexible im Maintenance-Mode gestartet werden.</p> <p>Dazu die Service-Taste (Maintenance Button) am iUI120 beim Einschalten der Spannung oder im laufenden Betrieb drücken bis die Status LED rot blinkt und dann loslassen.</p> <p> rot blinkend – Maintenance Mode</p>
	<p>iUI120 Anzeige des Maintenance Mode</p>
	<p>iUC280</p> <p>Wenn die Datumseingabe im Display iUC280 angezeigt wird, ist das Terminal im normalen Betriebsmodus gestartet. Hier können die Daten nicht eingegeben werden.</p> <p>Bitte im Maintenance Mode starten!</p>

 <p>The image shows the Ingenico terminal screen with a green background. The text on the screen reads "Produktions-Info anzeigen?". Below the text are two options: "Ja" on the left and "Nein" on the right. The terminal's keypad is visible at the bottom, showing buttons for "1 QZ", "2 ABC", "3 DEF", and "F".</p>	<p>Über die Produktions-Info lassen sich die installierten Softwareversionen anzeigen.</p> <p>Mit Ja (Taste V) oder Nein (Taste A) bestätigen.</p>
 <p>The image shows the Ingenico terminal screen with a green background. The text on the screen reads "Datum/Uhrzeit", "2017 / 12 / 24", "15:00:00", and "Bitte eingeben". The terminal's keypad is visible at the bottom, showing buttons for "4", "5", "6", and "7".</p>	<p>Bitte das aktuelle Datum und die Uhrzeit über die Tastatur eingeben und mit Taste V bestätigen.</p>
 <p>The image shows the Ingenico terminal screen with a green background. The text on the screen reads "Inbetriebnahme Terminal-ID", "-----", and "Bitte eingeben". The terminal's keypad is visible at the bottom, showing buttons for "1", "2", "3", and "4".</p>	<p>Danach die vom Netzbetrieb zugewiesene 8-stellige TID des Gerätes 2-mal eingeben und jeweils mit V bestätigen.</p>

 <p>The screenshot shows the ingenico DFU-Assistent menu. At the top, it says 'ingenico' and 'DFU-Assistent 1/2'. Below that, there are two options: 'GPRS' with a radio button that has a checkmark, and 'Ethernet' with an empty radio button.</p>	<p>Danach öffnet sich der DFÜ Assistent mit den Einstellungen für die Online-Verbindung:</p> <p>Zur Auswahl stehen GPRS und Ethernet</p> <p>Mit Taste Null 0 für hoch oder Taste Punkt . für runter auswählen und mit V bestätigen.</p>
 <p>The screenshot shows the ingenico DFU-Assistent menu. It says 'ingenico' and 'DFU-Assistent'. Below that, it says 'Neue Auswahl: Ethernet'.</p>	<p>Die ausgewählte Verbindungsart wird angezeigt.</p>
 <p>The screenshot shows the ingenico DFU-Assistent menu. It says 'ingenico' and 'DFU-Assistent'. Below that, it says 'DHCP?'. At the bottom, there are three options: 'Ja', 'Nein', and 'Abbr'.</p>	<p>Bei Verwendung von Ethernet mit DHCP mit Ja (Taste V) bestätigen.</p>
 <p>The image shows two screenshots of the ingenico DFU-Assistent. The left screenshot shows the 'IP-Adresse' screen with 'Eigene Adresse' and the value '127.0.0.1'. The right screenshot shows the 'Subnetz-Maske' screen with the value '255.255.255.0'. Both screens have '<back>' buttons at the bottom.</p>	<p>Bei fester IP Adresse bitte Taste C verwenden und IP Adresse, Subnetzmaske, Standard Gateway und DNS Server manuell eingeben und mit V bestätigen.</p> <p>Diese Daten erhalten Sie vom Netzwerkadministrator des lokalen Netzwerkes.</p>

	<p>Umschalten zwischen <abc>, <ABC>, <123> und <Abc> mittels Taste Stern <input type="checkbox"/>* .</p>
	<p>Abfrage nach „X.25-Router verwenden?“ mit Nein (Taste A) bestätigen.</p>
	<p>Änderungen speichern mit Ja (Taste V) bestätigen oder erneut durchführen mit Nein (Taste A)</p>
	<p>Das Terminal verbindet sich danach, wenn TCP/IP Verbindung möglich, automatisch mit dem über die Softwareversion voreingestellten Netzbetrieb und führt eine Inbetriebnahme mit Initialisierung und Diagnosen durch.</p>

	<p>Danach verbindet sich das Terminal mit dem Ingenico Host System um Service Daten auszutauschen oder ggf. Softwareupdates zu erhalten.</p>
	<p>Sind alle Verbindungen erfolgreich ausgeführt worden, muss das Automaten/Kiosk Programm eine Anmeldung (ZVT) an das Terminal schicken. Vor der Anmeldung zeigt das Terminaldisplay den Text</p> <p>Betriebsbereit Terminal gesperrt TT.MM.JJJJ ss:mm</p>
	<p>Im MDB Modus zeigt das Terminal an, dass die MDB Verbindung zum Kiosk/Automaten noch nicht hergestellt ist.</p>

5. Schnittstelle zum Automaten

Über die Funktion „Betriebsart“ wird festgelegt, mit welcher Schnittstelle das Terminal zum Automaten betrieben wird.

Hinweis: Diese Funktion ist durch das Techniker-Passwort geschützt!

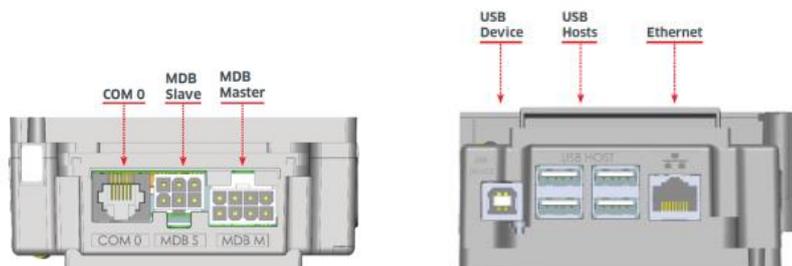
5.1. ZVT Schnittstelle zur Automatensteuerung

Das Terminal kann mit der Schnittstelle ZVT betrieben werden.

Mit Hilfe der ZVT Schnittstelle lässt sich das Terminal über verschiedene Verbindungen betreiben, siehe Menü „Verbindungen“.

Über den Menu Punkt „Kasse“ können folgende Verbindung zur Kasse eingestellt werden:

- RS232-1 → serieller Anschluss (COM 0)
- USB Slave → USB Anschluss Typ B (USB Device)
- TCP/IP → Ethernet



Die ZVT Schnittstelle unterstützt alle gängigen Funktionen wie z.B. Registrierung, Authorisation, End-of-day oder Statusfunktionen.

Zur Serviceunterstützung sind auch die Servicefunktionen, wie z.B. die Initialisierung oder Diagnosen über die ZVT Schnittstelle ausführbar.

5.2. MDB Schnittstelle zur Automatensteuerung

Das Terminal kann mit der Schnittstelle MDB betrieben werden.

Im Grundzustand wird die MDB Cashless Adresse 1 verwendet. Bei Bedarf kann über die Funktion Betriebsartoptionen die Adresse 2 eingestellt werden. Die MDB Cashless Adresse muss jeweils im Terminal und in der Automatensteuerung gleich eingestellt sein.

Der für den Benutzer beste Modus ist „Selection First“. Dabei erfolgen zuerst die Produktwahl am Automaten und im Anschluss die Bezahlung durch z.B. Vorhalten einer kontaktlosen Karte am Terminalleser. In der MDB Spezifikation Version 4.2 ist diese Funktion als „Always Idle“ beschrieben.

Gerade ältere Automatensteuerungen unterstützen den Modus „Selection First“ nicht und benötigen ein konkretes Guthaben (Credit) bevor sie die Produktwahl ermöglichen. Dieser Modus heißt „Credit First“.

Hinweis: Für diesen Modus kann der Leser iUC150B nicht eingesetzt werden!

Für den bargeldlosen Zahlvorgang über Kredit- oder Bankkarten steht im Vergleich zum Münzeinwurf kein festes Guthaben zur Verfügung. Daher wird im Normalfall das MDB Kommando Begin Session mit einem undefinierten Guthaben verwendet. (siehe Menü „Betriebsartoptionen MDB“ - **Credit Determined – Yes**).

Für Automatensteuerungen, die dieses undefinierte Guthaben nicht verarbeiten können, besteht die Möglichkeit, ein Dummy-Guthaben einzustellen. (siehe Menü „Betriebsartoptionen MDB“ - **Credit Value**).

6. Bedienerführung für den Kunden

6.1. Bedienerführung über die Leser (ZVT)

	<p>Die Displayanzeige</p> <p>Betriebsbereit Willkommen</p> <p>zeigt an, dass jetzt Kommandos der Automatensteuerung entgegen genommen werden können.</p>
	<p>Die Anzeige</p> <p>Nicht betriebsbereit</p> <p>Störung</p> <p>zeigt an, dass die Kommunikation mit dem Netzbetreiber nicht funktioniert hat. Hier muss nach der Anmeldung durch den Automaten/Kasse zusätzlich noch eine Inbetriebnahme durchgeführt werden.</p> <p>Kann keine Verbindung mit dem Host System aufgebaut werden sind das Datenkabel und die Kommunikationseinstellungen zu prüfen.</p>

6.2. Bedienerführung über die Leser (MDB)

<p>iUC280 – Leser mit Display</p> 	<p>Startbildschirm MDB, Terminal an der Automatensteuerung nicht angemeldet</p>
<p>iUC280 – Leser mit Display</p> 	<p>Terminal an der Automatensteuerung angemeldet</p> <p>MDB „Selection First“ Modus</p>
<p>iUC150B – Leser ohne Display</p> 	<p>Terminal an der Automatensteuerung angemeldet</p> <p>z.B. bei MDB „Selection First“ Modus</p> <p>Die linke LED des iUC150B blinkt langsam. Erst wenn eine Zahlung angestoßen wird, leuchtet die linke LED und das Kontaktlos-symbol.</p>

<p>iUC280 – Leser mit Display und START-Taste</p> 	<p>Terminal an der Automatensteuerung angemeldet</p> <p>MDB „Credit First“ Modus</p> <p>Nach dem Drücken der Taste START am iUC280 wird das Guthaben (undefiniert oder Dummy) an die Automatensteuerung übertragen.</p>
--	--

Statusinformationen über die 4 LEDs der Leser bzw. die akustischen Signale:

Zustand	Verhalten LEDs und Töne iUC150B / iUC280
Ausgeschaltet	Alle LEDs aus
Betriebsbereit	Linke LED blinkt alle 5sec auf
Außer Betrieb	Alle LEDs aus
Bereit für Zahlung, Zahlbetrag im Terminal	Linke LED leuchtet dauerhaft, Kontaktlos-Symbol leuchtet auf
Kontaktlose Karte wird gelesen	LED Lauflicht
Kontaktlose Karte nicht lesbar	2x kurzer Ton
Kontaktlose Karte erfolgreich gelesen	Langer Ton
Kontaktlose Karte abgelehnt	2x kurzer Ton

6.3. Bedienerführung über das Automatendisplay

Das Terminal sendet durch das Kommando „Display Request“ sowohl über die ZVT als auch die MDB Schnittstelle Kunden-Textmeldungen an die Automatensteuerung zur Anzeige auf dem Automatendisplay. Bei Verwendung des Lesers iUC150B müssen die vom Terminal erzeugten Texte auf dem Automatendisplay angezeigt werden, da der Leser kein eigenes Display besitzt. Hier werden vor allem auch die Zahlungsinformationen angezeigt.

Bei der Automatenchnittstelle MDB muss dazu die Funktion „Send messages to VM“ auf YES eingestellt sein (siehe Menü „Betriebsartoptionen MDB“ - **Send messages to VM**).

Beispiele für Terminaltexte:



Bitte Karte



Zahlung erfolgt

Eine Besonderheit betrifft das Handling der kontaktlosen Zahlung mittels girocard im Bereich TOPP (Terminal ohne PIN Pad).

Neben der Grenze, dass eine Zahlung einen bestimmten Betrag (aktuell 25€) ohne PIN-Eingabe nicht überschreiten darf, gibt es zusätzlich die Regel, dass die Summe der kontaktlosen Zahlungen mit einer Karte bis zu einem Gesamtwert von i.d.R. 100€ (je nach Kartenherausgeber) ohne zwischenzeitliche PIN Prüfung erfolgen können. Sollte die Karte diese Grenze überschreiten, so der folgende Fehlertext angezeigt:



**Max. Anz. PIN-los
Zahlung erreicht**

Hinweis: Jede zwischenzeitliche oder nachfolgende Zahlung mit PIN Prüfung setzt diese Limits zurück.

7. Einstellungen im Menü A32.de

In der Applikationssoftware A32.de können Einstellungen im Menü vorgenommen werden.

7.1. Bedienung allgemein

Das Terminal hat mehrere Funktionsmodi:

- Normaler Betrieb, Durchführen von Zahlungen, Online Kommunikation etc.
- Maintenance Mode, dient zum Einstellen und Konfigurieren des Terminals
- LLT MODE (externer Datenmodus, nur für Ingenico Service)

<p>iUI120 – internes Controller Modul</p>  <p>The diagram shows the keypad of the iUI120 terminal. A yellow antenna is at the top left. The keypad has a grid of buttons: 1 (OZ), 2 (ABC), 3 (DEF), F; 4 (GHI), 5 (JKL), 6 (MNO), A; 7 (PRS), 8 (TUV), 9 (WXYZ), C; *, 0, ., V. A red box labeled 'Status LED' points to a small circular light on the left side of the keypad. Another red box labeled 'Service-Taste' points to the 'A' button.</p>	<p>Funktionsmodus aufrufen:</p> <p>Service-Taste drücken und gedrückt halten bis LED den gewünschten Funktionsmodus anzeigt, dann Taste loslassen. Funktioniert mit bereits angeschlossener Spannungsversorgung und aus dem laufenden Betrieb.</p> <p>Auswahlmöglichkeiten :</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ rot leuchtend – LLT Mode (externer Datenmodus, nur für Ingenico Service) ■ rot blinkend – Maintenance Mode ■ blau leuchtend – Terminal Reset <p>Im Betrieb :</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ grün leuchtend
<p>iUI120 – internes Controller Modul</p>  <p>The diagram shows the keypad of the iUI120 terminal with the full layout of function buttons. The keypad has a grid of buttons: 1 (OZ), 2 (ABC), 3 (DEF), F; 4 (GHI), 5 (JKL), 6 (MNO), A; 7 (PRS), 8 (TUV), 9 (WXYZ), C; *, 0, ., V.</p>	<p>Funktionstasten:</p> <p>Taste A Abbruch einer Eingabe, Nein</p> <p>Taste C Korrektur, löschen einer Eingabe</p> <p>Taste V Bestätigung einer Eingabe, Ja</p> <p>Taste * umschalten</p> <p>Taste 0 hoch blättern</p> <p>Taste . runter blättern</p>

7.2. Weitere Bedienhinweise

<p>Initialisierung MDB manuell nach nicht erfolgreicher Erstinitialisierung</p>	<p>Über das Maintenance Menü die Funktionen 423, 9, 421, 422 nacheinander manuell durchführen.</p>
<p>Allgemeine Bedienung</p>	<p>Wenn eine Einstellung geändert und mit OK bestätigt wird, ist danach meist ein Neustart des Terminals notwendig. Dieser Neustart wird automatisch oder beim Verlassen des übergeordneten Menüs mit der STP/A Taste eingeleitet.</p>
<p>Netzwerkadressen die für den Betrieb eines Ingenico Testterminals erreichbar sein müssen:</p> <p>Autorisierung : Netzbetreiber Rechner für Zahlungsabwicklung</p> <p>Service: Support System für Softwaredownload</p> <p>Key Update: notwendig für Netzbetreiberwechsel</p> <p>Bei Testgeräten mit Anbindung an andere Netzbetreiber sind diese abweichend.</p> <p>Informationen über die IP Adressen können im Menü über die Funktion „F529 Systeminfo“ abgerufen werden</p>	<p>Authorization: TCP/IP Host: 91.245.215.10 Port: 4730</p> <p>Service: TCP/IP Host: 91.245.215.12 Port: 4721</p> <p>Key Update: TCP/IP Host: 91.245.215.11 Port: 4719</p>

7.3. Passwörter

Das Kassier/Händler Passwort wird für Funktionen wie z.B. Diagnosen und Kassenschnitt verwendet.

Das Techniker Passwort dient zum Verändern von Einstellungen.

Voreingestellte Passwörter (nur bei Ingenico Neutralprofil)

Kassierer/Händler Passwort	nur mit Taste  bestätigen
Techniker Passwort	71963

Achtung:

Ist auf dem Terminal ein anderes Netzbetreiberderivat installiert, sind die Passwörter beim jeweiligen Netzbetreiber zu erfragen.

7.4. Funktionsaufruf über Funktionscodes

Die wichtigsten Funktionen und auch jedes Menü ist durch einen fest hinterlegten Funktionscode direkt aufrufbar.

<p>Funktionscodes zur vereinfachten Bedienung verwenden</p>	<p>Durch 2 x Drücken der Taste <input type="checkbox"/>* im Maintenance Mode ist es möglich, Menüpunkte und Einstellungen direkt auszuwählen.</p>
<p>Wichtige Funktionscodes</p>	
<p>54 Verbindungen</p> <p style="padding-left: 40px;">Kasse (Kommunikation ZVT zum Automaten)</p> <p style="padding-left: 40px;">DFÜ-Assistent</p> <p style="padding-left: 40px;">Allgemeine Parameter Netzwerk reparieren</p> <p style="padding-left: 40px;">Autorisierung 1 / Autorisierung (2),</p> <p style="padding-left: 40px;">Service u.a.</p>	<p>In diesem Menü können die verschiedenen Kommunikationsparameter wie Verbindungsart, Adressen, Ports usw. eingestellt werden.</p> <p>COM 0 / RS232-1 : 9600 Baud, 8 Bit, keine Parität, 2 Stoppbits (Werkseinstellung)</p> <p>TCP/IP, 127.0.0.1 Port 5577 USB Slave</p> <p>TCP/IP oder GPRS (optional)</p> <p>TCP/IP : DHCP oder manuelle Eingabe der IP/SubNetzMaske/Gateway/DNS (x.25 Router mit A/STP ignorieren)</p> <p>GPRS: automatische Erkennung der SIM Karte oder manuelle Eingabe von APN / Benutzer / Passwort</p> <p>bei GPRS erneute Netzwerk-Initialisierung</p> <p>TCP/IP oder SSL, Einstellungen und Adressen abhängig vom Netzbetreiber/Provider</p> <p>Netzwerkadressen sind bereits im Softwareprofil voreingestellt</p>
<p>513 Betriebsart</p>	<p>Hier kann die Schnittstelle und das Protokoll zum Automaten ausgewählt werden</p> <p>ZVT oder MDB</p>

<p>514 Betriebsartoptionen ZVT</p>	<p>Atos Card ID ? Anmeldung – Anmeldung des Automaten notwendig? – Aus/<u>EIN</u> Statusabfrage – <u>AUS</u>/Ein Kommunkiation über Automat – <u>AUS</u>/Ein Blockdruck – Aus/<u>EIN</u></p>
<p>514 Betriebsartoptionen MDB</p>	<p>MDB Mode – <u>SELECTION FIRST</u> / Credit First MDB Address – #1 / #2 Timeout if selected – 20/<u>30</u>/60/120/180sec Send messages to VM– <u>YES</u> / No Credit Determined – <u>YES</u> / No Credit Value – 1-99 €, z.B. <u>10€</u></p>
<p>529 Systeminfo</p>	<p>Anzeige der Systeminformationen</p>
<p>530 Erweiterte Systeminfo</p>	<p>Anzeige der Systeminformationen und zusätzlich z.B. die GSM/GPRS Signalstärke</p>
<p>740/741 Service/Wartungsruf</p>	<p>740 / Eingestellte Parameter Service 741 / Eingestellte Parameter Wartung Download von Software oder Übertragung von Systeminformationen an das Supportsystem Hierzu muss aber vorher ein entsprechender Downloadauftrag über den Ingenico Support eingestellt werden</p>
<p>700 Werksreset</p>	<p>Das Terminal wird auf die durch die Softwareversion voreingestellten Werte gesetzt. Uhrzeit/Datum/TID müssen danach neu eingegeben werden Initialisierung, Diagnosen werden erneut gestartet oder müssen gestartet werden. (423/9/421/422)</p>
<p>423/9/421/422 Diagnosen</p>	<p>423 Initialisierung an Hostsystem 9 Erweiterte Diagnose 421 Config Diagnose 422 EMV Diagnose</p>

8. Menüstruktur und Funktionscodes

Farbliche Unterscheidung der Menüpunkte:

Grün	Händler/Kassierer
Gelb	Kassierer
Rot	Techniker

8.1. Hauptmenü A32.de

Aktionen	(40)	Belegkopie (8)	
		Trace-Nr.	7
		letzter Händlerb.	82
		letzter Kundenb.	83
		Kassenschnitt	84
		Diagnose (42)	
		Erweiterte Diagnose	9
		Konfig.-Diagnose	421
		EMV Konfiguration	422
		Initialisierung	423
		Netzdiagnose	425
		Software (74)	
		Auftragsnummer	742
		Serviceruf	740
		Wartungsruf	741
		EMV-Funktionen (743)	
		Statusbeleg	900
		GeldKarte ()	
		Händlerk.-Wechsel	85
		Wiedereinreichung	86
		Guthaben	92
		Händlerkarte	(87)
		Betrieb freigeben	88
		Ref-Nr. Händler	94
Einstellungen	(50)	Terminal (51)	
		Grundzustand	
		Betriebsart	513

		Betriebsartoptionen 514										
	Verwaltung (52)	<hr/> Konf. Kassenschnitt (58) <table border="0" style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>Autom. Kassenschnitt</td> <td>520</td> </tr> <tr> <td>Kassenschnittbeleg</td> <td>580</td> </tr> </table> <hr/> Passwort ändern 521 Journal lesen 524 Journal löschen 904 Letzter Fehler 527 System-Info anz. 529 Erw. Systeminfo anz. 530 Produkt-Info anz. 531 SIM-Code Abfrage 532 Ping 533 <hr/>	Autom. Kassenschnitt	520	Kassenschnittbeleg	580						
Autom. Kassenschnitt	520											
Kassenschnittbeleg	580											
	Freischaltung	53										
	Verbindungen	54										
Service	(70)	<hr/> Grunddaten (71) <table border="0" style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>Terminal-ID</td> <td>710</td> </tr> <tr> <td>Datum und Uhrzeit</td> <td>712</td> </tr> <tr> <td>Sprache</td> <td>713</td> </tr> </table> <hr/> Trace (72) <table border="0" style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>Ausgabe (73)</td> <td></td> </tr> <tr> <td> Datei</td> <td>730</td> </tr> </table> <hr/> Freeze 720 <hr/> Werkseinstellung 700 Telium Manager 703 BMP-Enc. Info anz. 76 <hr/>	Terminal-ID	710	Datum und Uhrzeit	712	Sprache	713	Ausgabe (73)		Datei	730
Terminal-ID	710											
Datum und Uhrzeit	712											
Sprache	713											
Ausgabe (73)												
Datei	730											
Zusatzanwendungen	80											
Letzte Auswahl	90											

8.2. Initmenü

Journal lesen	524	
Verbindungen	54	
Diagnose	(42)	
		Erweiterte Diagnose 9
		Konfig.-Diagnose 421
		EMV Konfiguration 422
		Initialisierung 423
		Netzdiagnose 425
Serviceruf	740	
Wartungsruf	741	

8.3. Favoriten

Kassenschnitt	4
Erweiterte Diagnose	9

Copyright © 2018, 2019 Ingenico GmbH
Alle Rechte vorbehalten

Ingenico GmbH . Daniel-Goldbach-Str. 17-19 . 40880 Ratingen
(T) +49-2102-7701-0. (F) +49-2102-7701-495
info.de@ingenico.com